



Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Pflege und Unterhaltung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Sachbereichsleiter*in für den Bereich Wald- und Tiergehege

zu besetzen.

Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen und teilbar.

Aufgabenbeschreibung:

Die Landeshauptstadt Kiel ist die moderne, aufstrebende Hochschulstadt direkt an der Ostsee. Durch die einmalige geographische Lage an der Kieler Förde bietet sich ein sehr attraktives Stadtbild mit vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung (lange Strände, Kieler Woche, Kiel.Sailing.City), auch im Kieler Umland.

Das Grünflächenamt gehört mit etwa 250 Mitarbeiter*innen zum Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt und ist verantwortlich für Planung, Bau und Pflege der städtischen Grünflächen, einschließlich der Wälder und kommunalen Friedhöfe.

Der Kieler Stadtwald umfasst eine Gesamtfläche von ca. 1.000 ha und ist auf viele, größtenteils kleinflächige Waldgebiete verteilt. Aufgrund des hohen Alters und des überwiegenden Laubholzanteils sind viele Kieler Waldgebiete ökologisch sehr wertvoll. Durch den fortschreitenden Klimawandel und seine Folgen stellen sich zusätzliche, vielschichtige Ansprüche insbesondere auch an den Stadtwald. Darüber hinaus haben die Kieler Wälder eine herausragende Bedeutung als Erholungsraum für viele Bürger*innen. Deshalb wird als Schwerpunkt bei der Bewirtschaftung und Entwicklung des Kieler Stadtwaldes die Verbindung ökologischer und sozialer Aspekte in den Mittelpunkt gestellt. Holzentnahmen finden ausschließlich im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verkehrssicherung oder zum ökologischen Waldumbau statt.

Die Landeshauptstadt Kiel unterhält auf ca. 75 ha fünf Tiergehege in unterschiedlichen Stadtteilen Kiels. Die Tiergehege dienen den Besucher*innen, neben den Wald- und Parkflächen, zur Naherholung. Der Kontakt zu den Tieren ist für viele Bürger*innen ein besonderes Naturerlebnis. Unter den Besucher*innen sind zahlreiche Kindergärten und Schulklassen, denen das Grünflächenamt auf Wunsch auch Führungen unter fachkundiger Leitung anbietet.

Der Sachbereich Wald- und Tiergehege mit zurzeit 12 Mitarbeiter*innen ist in der Abteilung Pflege und Unterhaltung angesiedelt.

Die wesentlichen Aufgaben der*des Stelleninhaber*in sind:

Leitung des Sachbereichs

- Führung der Mitarbeiter*innen, Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht, Erledigung schwieriger Arbeiten gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen
- Planung des Einsatzes der Mitarbeiter*innen, der Arbeitsverteilung, der Arbeitsabläufe sowie der Arbeitsmittel, Koordinierung und Kontrolle der Durchführung
- Fortbildung der Mitarbeiter*innen durch Weitervermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen, Ausbildung der Nachwuchskräfte
- Vertretung des Sachbereichs gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien
- (Mit-)Entwicklung und Vertretung der Haushaltsansätze, Entscheidung über den Einsatz der Haushaltsmittel, Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit der Leistungen

Erarbeitung von Strategien zur Weiterentwicklung und zum Erhalt des Kieler Stadtwaldes und der Tiergehege

- Fortschreibung und Umsetzung des Stadtwaldkonzeptes
- Neu-Konzeptionierung und Etablierung einer naturnahen Waldbewirtschaftung
- Entwicklung von Ideen zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation der Tiergehege und des Waldes als Erholungs- und Naturerfahrungsraum im Kieler Stadtgebiet
- Entwicklung und Initiierung waldpädagogischer Maßnahmen

Aufgrund der Funktion als Jagdaufsichtsberechtigte*r sind Bereitschaftsdienste auch am Wochenende und in den Abendstunden zu leisten.

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes technischingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern der Fachrichtung Forstwissenschaft oder Forstwirtschaft
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung
- der Jagdschein
- der Führerschein Klasse B
- eine gute Belastbarkeit
- eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

Von der*dem Stelleninhaber*in wird die Umsetzung der Führungsgrundsätze der Landeshauptstadt Kiel erwartet. Diese sind eine verbindliche Anforderung für Führungskräfte. Es wird daher die kontinuierliche Teilnahme an Fortbildungen in diesem Themenfeld vorausgesetzt.

Die Barrierefreiheit kann nicht durchgehend gewährleistet werden

Kontakt bei fachlichen Fragen: Petra Holtappel, Tel. 0431 901 1067, und Harald Reichbott, Tel. 0431 901 3836.

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren: Angela Jansen, Tel. 0431 901 2366.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die vorstehend genannten Ausschreibungskriterien müssen bis zum Ende der Ausschreibungsfrist vollständig vorliegen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg bitten wir abzusehen. Bewerbungsunterlagen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier **online** sowie unter Angabe der **Referenznummer 02164** bis zum **02.10.2022** mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.